

Peter Milla * [REDACTED] 35396 Gießen

**Büro für Magistrat,
Information und Service
Geschäftsstelle Ortsbeiräte**

35390 Gießen

Peter Milla

[REDACTED]
35396 Gießen

Tel.: 0641 / [REDACTED]

Fax: 0641 / [REDACTED]
[REDACTED]

29.04.2012

Verkehrsplanung in Wieseck

Sehr geehrte Damen und Herren,

letzte Woche las ich in der Zeitung, dass in Wieseck eine Einbahnstraße in einem Abschnitt der Kirchstraße geplant ist.

Daraus folgt, dass die Bürger im Mühläckerring ein zweites Mal abgehängt werden und es nur eine Frage der Zeit sein wird, bis wir alle mit dem Hubschrauber starten müssen.

Vor Jahren sperrten Sie den Weg über die Wieseckbrücke zum Martha Mendel Weg. Da sich beim Ortsbeirat niemand beschwert hat, wurde diese Sperrung, als von der Bevölkerung angenommen, genau mit eben diesem Beschwerdeargument durchgedrückt.

Wissen Sie, aus Gesprächen in der Nachbarschaft erfuhr ich, dass nicht jeder Bürger sich bei Ihnen mit einer Beschwerde meldet. Sie haben resigniert. (Die machen doch sowieso was sie wollen!) Überprüfen Sie einmal die Wahlbeteiligung und die ungültigen Stimmen bei den Kommunalwahlen. Wahrscheinlich finden Sie da die Bestätigung.

Jetzt wird die Möglichkeit der Ausfahrt über die Kirchstraße durch die geplante Einbahnstraßenregelung auch noch gestrichen!

Da bleibt nur noch die Straße in den Erlen, allerdings nur, wenn kein Gegenverkehr kommt, sonst muss man da verkehrswidrig (wollen Sie das wirklich?) über den Bürgersteig fahren. Wenn da dann noch der Gerüstbauer seinen LKW stehen hat, geht oft Garnichts mehr.

Den oberen Teil der Steinernen Brücke werden Sie ja wohl nicht als Straße bezeichnen wollen. Dieser holprige Fahrweg verdient die Bezeichnung „Straße“ nicht wirklich.

Unser Bundespräsident preist bei jeder Gelegenheit die Freiheit und dazu gehört auch die Mobilität. Im Jetzt sind dies nun mal die Pkws. Dies sollten Sie in verantwortlicher Position anerkennen. Mit permanenter Gängelei der Autofahrer werden Sie bei den Bürgern nichts erreichen. Mit einer Umrüstung auf Pferdekutschen kann man wohl in naher Zukunft auch nicht rechnen.

Persönlich fahre ich, wie Sie es sicher bereits geahnt haben, täglich die Kirchstraße in beide Richtungen. Das geht meistens langsam, und ab und an mit rangieren, aber mit wenigen Autofahrerkenntnissen kann man das Unfallfrei leisten.

Wer hat in der Kirchstraße wirklich ein Problem?

Vermutlich aufkommende Probleme in der Kirchstraße habe ich allerdings bereits in meinem Schreiben nach der Sperrung der Wieseckbrücke erwähnt.

Mit freundlichen Grüßen

